

## in/out-out/in?

In ihrer gemeinsamen künstlerischen Arbeit gestalten Lukas Harris und Torben Laib mit schizophonen Methoden (Klänge, die durch elektronisches Einwirken ein Eigenleben entwickeln) Klangräume. Unter Zuhilfenahme architektonischer Eingriffe, Sensorik sowie analoger und digitaler Klangtechniken entstehen begehbare, von allen Seiten klingende Installationen. In Form und Klang reagieren sie auf Spezifika der zur Verfügung gestellten Räume und Architekturen, aber auch deren Geschichte.

Für den Kunstverein Buchholz entsteht eine neue, raumgreifende Arbeit, die sich mit der Architektur und Funktionalität des Ortes auseinandersetzt. Quellen und Wiedergabemethoden verschleiern sich. Die Arbeitsweise von Harris und Laib basiert auf der Entkopplung als Möglichkeit, Zeit und Raum zu trennen, zu überbrücken oder zu negieren. Ich höre was, was du nicht siehst. Und die Farbe ist laut. Der Hund auf der anderen Straßenseite wird auch erst Realität, sobald er bellt oder sich bemerkbar macht.

Im Kunstverein entsteht eine fingierte Architektur; ein Gang dient dem Umlaufen der gebauten Struktur, die ein voluminöses Klangobjekt verkörpert und in seiner Dimension den Umraum akustisch verändert. Der gebaute Raum ist nicht betretbar und kann nur von außen wahrgenommen werden. Die Deckenlautsprecher, die auf die ehemalige Nutzung verweisen, bilden den Mittelpunkt mehrerer Hörnischen. Ladenbeschallung, Muzak, Durchsagen, Signale und ähnliches sind Grundlage einer Raumkomposition, die sich entlang des Ganges bewegt. Vereinzelt Klangspezifika verdichten sich über die Zeit, um sich dann wieder zu entzerren.

Assoziationen, Ideen oder Vermutungen werden durch die fehlenden Möglichkeiten der Sicht in das Innere des Raumes erzeugt. Der Raum kann als sich selbst verschleiernde Maschinerie verstanden werden, deren schalten, agieren und reagieren Einfluss auf den Klang ausübt.

Sven Nommensen



Lukas Harris & Torben Laib, Panacoustic Modulation, 2023

**Zur Eröffnung der Ausstellung**  
am Sonntag, 11. August 2024, 11 Uhr  
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen

### Begrüßung

**Dr. Sven Nommensen**

1. Vorsitzender, Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

### Einführung

**Dr. Sven Nommensen**

Kunsthistoriker

### Gespräch

**Dr. Sven Nommensen / Lukas Harris / Torben Laib**

### Workshop

**Samstag, 31. August 2024, 14 – 17 Uhr**

*Aus Klängen zeichnend Gebäude erfinden*

Leitung: Andrea Gogl

Kostenbeteiligung: 10 Euro + 5 Euro für Material

Maximal 6 Teilnehmer, keine Altersbegrenzung

Anmeldung bis zum 28. August 2024 unter  
04186-456 oder [a.gogl@kunstverein-buchholz.de](mailto:a.gogl@kunstverein-buchholz.de)

### Dauer der Ausstellung

11. August – 8. September 2024

### Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Kirchenstr. 6 21244 Buchholz Tel. 0176-63028376

[info@kunstverein-buchholz.de](mailto:info@kunstverein-buchholz.de) [www.kunstverein-buchholz.de](http://www.kunstverein-buchholz.de)

Öffnungszeiten: Do und Fr 16 – 18 Uhr + Sa und So 12 – 17 Uhr

# Lukas Harris & Torben Laib

## ¿I/O-O\I?



Lukas Harris & Torben Laib, Schizophonie, 2020

**11. August – 8. September 2024**

**KUNSTVEREIN**  
**BUCHHOLZ/NORDHEIDE**

